



unterirdisch

2022

„unterirdisch“, zwei Bilder, die Raumplanung, Architektur und öffentliche Räume unter der Erde thematisieren. Ein Tunnel und eine Unterführung – erbaut um ein grosses Gebäude am Rande einer Stadt zu Fuss oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Dies muss unterirdisch geschehen, weil das Gelände auf welchem das Bauwerk steht von Autobahnen, Bahnlinien, Zufahrtsstrassen und Verkehrskreuzungen umgeben ist. Beide Bauten sind gross angelegt und mit denselben Materialien – Beton und Keramikplatten – ausgestattet. Die orangen Wandplatten sind charakteristisch für die Zeit der Erbauung. In beiden Anlagen sind die Lichtquellen auf den Boden gerichtet. Sie beleuchten die Räume nur teilweise. Das Tageslicht erhellt die Ausgänge. Im Tunnel liegt Staub und Abfall auf dem Boden. In der Unterführung sind die grauen Platten merkwürdig sauber. Graffiti an Wänden und Säulen deuten auf menschliche Benutzung, die nicht allein der Durchquerung dient.

Die Farbdynamik der Raw-Bilder wurde zurückgenommen, um die unterirdischen Durchgänge leicht schweben zu lassen. Dadurch bewegt sich die Dynamik des Durchfahrens und -gehens weg von den realen Räumen zu einem fiktiven Tunnel, einer fiktiven Unterführung.



unterirdisch – Tunnel

elfi anderegg



unterirdisch – Unterführung

elfi anderegg